

Dreitätiges Herbstturnier in Beerfelden

Dressurturnier mit Beerfeldener Jugendcup – zwei Tage Sonne, ein Tag Regen

Beerfelden. Am Wochenende um den 3. Oktober erinnerte in der Stried ein Parkplatz voller Pferdeanhänger an den Pferdemarkt. Auch das Wetter war an den ersten beiden Tagen sonnig. Das traditionelle Jugendturnier des RFVO, freitags wieder mit Erwachsenen-Dressuren, kam bei Reitern und Publikum bestens an.

Den Auftakt machte eine Dressurreiterprüfung Kl. L, die Julia Klingelhöfer vom RFV Goddelau-Crumstadt auf Dynamico 8 mit einer Wertnote von 7,0 gewann. Die Dressurprüfung Kl. L Kandare ging an Susi Weske-Haas, RFV Groß-Zimmern, auf Djaufaila mit derselben Wertnote. In der Dressurreiterprüfung Kl. M errangen Laura Christiana Siemon (PSV Mainz-Brezenheim) auf French Rose und Kim Hanna Heiniger (RC Mosbach) auf Charming World dann bessere Benotungen mit 7,4 bzw. 7,2.

Auch am Samstag herrschten beste Wetter- und Platzbedingungen, so dass auch die Jugendlichen, die nun an der Reihe waren, gute Leistungen zeigen konnten. Bei der Reitpferdeprüfung gelang dies Lea Heinze vom ORV Erbach auf Champions Bella Girl mit einer sehr guten 7,9, in den beiden Dressurreiterwettbewerben ging Amelie Schad vom RFV Gundelsheim auf Conrad S mit 7,8 und 7,6 als Doppelsiegerin vom Platz. In der Führzügelklasse für die Jüngsten gaben Cecilia Zietler (RFV Wald-Michelbach) und ihr Pferd Delice 17 das harmonischste Bild ab, ehe dann am Nachmittag der Platz unter Leitung von Parcoursbauerin Juliane Leiner, vormals Ramb, für das Springen umgebaut wurde.

Turniersprecher Jochen Leiner sorgte, wie schon am Pferdemarkttturnier im Juli, für ebenso informative wie flotte Ansagen und gediegenen Sound mit passgenau eingespielten Jingles. Den Springreiterwettbewerb entschied dann Nina Steiger (RFV Günterfürst) auf Duffy mit einer glatten 7,0 für sich, im Stilspringwettbewerb fielen die Wertungen noch besser aus und Joelle Bölter (RFV Rodenstein Fränkisch-Crumbach) schaffte mit ihrem Marlon 148 die 7,5. Im Regen startete das Teilnehmerfeld der Dressurreiterprüfung Kl. A in den Sonntag, was jedoch weder der guten Turnierstimmung noch der Leistungsbilanz des Tages zum Nachteil gereichte. Alicia Löffler vom Welsh-Gestüt Breuberg bewies auf Caruso von Breuberg, dass eine 7,5 auch ohne Sonnenschein drin ist. In der anschließenden Dressurprüfung reichte es Jule Claasen (Kinderreitsportclub Bensheim) auf Rocket Man 9 immerhin zur 7,2.

Die beiden Reiterwettbewerbe Schritt-Trab und Schritt-Trab-Galopp wurden in die Reithalle verlegt. Als die anschließenden Springprüfungen wieder im Freien stattfanden, hatte es aufgehört zu regnen. Die Abteilungsiegerinnen Schritt-Trab waren Yanika Gölz auf Luna mit 7,5, Amy Flatmann (beide Bensheim, s.o.) kam auf demselben Pferd auf eine 7,2. Siegreich in den Abteilungen Schritt-Trab-Galopp waren Xenia Yockey, ebenfalls aus Bensheim (Luna/7,3), Nina Steiger (Duffy/7,4), Louis Timocin (Nelly/7,4) und Anna Giegerich (Nelly/7,2), beide vom RC Brombachtal.

Die finalen Springen waren dann eine Stilspringprüfung Kl. A (1-Sterne-A), in der sich Lea Koob (RFV Viernheim) auf Top Cesar Pavarotti eine sehr gute 7,8 sicherte und auch die letzte Siegerin des Tages in der Springprüfung Kl. A (2-Sterne-A) hieß Lea Koob, diesmal auf Little Rain S in einer fehlerfreien Runde in 48,81 Sekunden, dicht gefolgt von Sophie-Charlotte Jäger (LRFV Rimbach), die auf Acapello 2 für den Parcours mit acht Sprüngen gerade einmal eine halbe Sekunde länger benötigte. Die Richter während des gesamten Turniers waren Karen Aschenbrenner, Roland Wirsching und als LK-Beauftragter Werner Burkhardt, die Turnierleitung lag beim RFVO-Ehrevorsitzenden Jürgen Frank, dem 2. Vereinsvorsitzenden Matthias Mader und Julia Spilger, die die Meldestelle leitete. Bei dem Turnier konnten auch Punkte für die Kreismeisterschaft errungen werden. Die zahlreichen engagierten Helfer des gastgebenden Beerfeldener Reit- und Fahrvereins sorgten für beste Rahmenbedingungen, auch was das leibliche Wohl der Gäste anbelangte.